SMPV - der Weg zur Musik Schweizerischer Musikpädagogischer Verband
Winterthur/Zürcher Oberland
www.smpv.ch

Stadt Winterthur

Herzliche Einladung zur SMPV-Matinée am

Samstag, 23. November 2019, 11.00 Uhr
Altes Stadthaus, Marktgasse 53, Winterthur

«Prinzessin Alronk und der magische Kristall»

Ein Musikalisches Märchen für Familien und Kinder mit

Kateryna Timokhina Violine, Anna Artemenko Klavier und Patrick Weber Erzähler

In dem Märchen wird die Geschichte einer liebreizenden Prinzessin und eines jungen Juweliermeisters erzählt, die sich ineinander verliebten und verlobten. Kurz vor der Heirat wollte der Juweliermeister seiner Geliebten zur Hochzeit den schönsten Kristall aller Zeiten schenken. Er stieg deshalb in die Höhle des mächtigen Elfenkönigs und brach, ohne es zu wissen, den Wunderkristall aus dessen Thron. Da erschallte ein gewaltiger Donnerschlag, der die ganze Höhle erzittern liess und eine Folge von unglückseligen Ereignissen nahm ihren Lauf. Die Geschichte und die Musik schrieb der amerikanische Komponist, Autor, Dirigent und Musikpädagoge **S.T. Goodman** (Vyacheslav Timokhin, geb. 1970).

Die in der Ukraine geborene **Kateryna Timokhina** spielte bereits im Alter von 12 Jahren als Solistin mit dem Staatsorchester Camerata Kiew das Violinkonzert in E-Dur von J. S. Bach. Es folgten weitere solistische Auftritte u. a. mit der Philharmonie Kiew, dem Plovdiv Symphonieorchester (BU), den ZHdK-Strings und der Orchestergesellschaft Zürich, sowie Engagements als Konzertmeisterin beim Jugend-Sinfonieorchester Aargau, am Festival Archipel für Neue Musik in Genf und in der Orchester-Akademie von David Zinman und Sir Simon Rattle. Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied der Südwestdeutschen Philharmonie in Konstanz. Kateryna Timokhina studierte in Kiew, Graz und an der ZHdK bei Prof. Rudolf Koelman. Sie ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe und unterrichtet in dem von ihr gegründeten «Swiss Violin Studio». www.timokhina.com

Anna Artemenko studierte an der Musikschule M. Rostropowitsch in St. Petersburg und am dortigen staatlichen Konservatorium bei Prof. W. Wischnewskiy, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung erwarb und das Doktorat mit Vertiefung Kammermusik bei Prof. N. Arsumanowa. Weiter Studien führten sie zu Prof. Dr. Z. Niederdorfer an die Kunstuniversität Graz. Anna Artemenko ist Preisträgerin des V. internationalen Wettbewerbs S. Sawschinskiy von 2013 in St. Petersburg und des II. internationalen Wettbewerbs "Forum per Tasti" von 2015 in der Slowakei. Sie war Stipendiatin der Spiwakow-Stiftung und ist seit 2015 Teilnehmerin der Jehudi Menuhin Stiftung «Live Music Now». Anna Artemenko trat beim Grazer Musikverein als Solistin auf und ist als Kammermusikerin regelmässig in verschiedenen Formationen tätig. - **Kateryna Timokhina und Anna Artemenko** treten als **Duo Alronk** im In- und Ausland auf und haben bereits zwei **CD Aufnahmen** veröffentlicht: «Inspired» - Works for Violin and Piano und «Prinzessin Alronk und der magische Kristall».

Patrick Weber ist Schriftsteller, Poet und Wortkünstler aus der Region Zürich. Er studierte Geschichte und Germanistik und konnte schon in jungen Jahren erste Bühnenerfahrungen als Schauspieler und Sänger sammeln. Seit 2014 arbeitet er mit dem Duo Alronk zusammen.

Eintritt frei – Apéro – Kollekte **www.smpv.ch/winterthur**

Wir danken der Stadt Winterthur für die Zurverfügungstellung des Alten Stadthaussaales.

Nächste SMPV-Konzerte im Alten Stadthaus Winterthur am Samstag, 23. November 2019:
17.00 Uhr: «Musik um Fünf», 20.00 Uhr: Soirée mit dem Duo Alronk (siehe Rückseite)

SMPV - der Weg zur Musik Schweizerischer Musikpädagogischer Verband
Winterthur/Zürcher Oberland
www.smpv.ch

Stadt Winterthur

Herzliche Einladung zur SMPV-Soirée am

Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr
Altes Stadthaus, Marktgasse 53, Winterthur

Kateryna Timokhina Violine, Anna Artemenko Klavier

(Biografien siehe Rückseite)

Thema: Wasser - Feuer - Luft

Edi Csoka	«Ich hatte ein weißes Täubchen» (Ungarische Romanze)
Carlos Gardel/ John Williams (1890-1935)	Tango «Por una cabeza» aus dem Film «Der Duft der Frau»
Astor Piazzolla (1921-1992)	«Escualo»
Isaac Albeniz (1860-1909)	«Granada» für Piano solo
Camille Saint-Saëns (1835-1921)	«Der Schwan»
Astor Piazzolla (1921-1992)	«Liebertango»
Sergey Rachmaninov (1873-1943)	Prelude in G Minor (op. 23 no. 5) für Piano Solo
Sergey Rachmaninov	«Danses Tziganes» für Violine und Piano
Vittorio Monti (1868-1922)	«Czardas»
Musik auf dem Theremin	

Das **Theremin** (auch: Thereminvox, Thereminovox, Termenvox, ursprünglich Aetherophon) ist ein 1920 erfundenes elektronisches Musikinstrument. Es ist das einzige verbreitete Musikinstrument, das berührungslos gespielt wird und dabei direkt Töne erzeugt. Sein Name geht auf den Erfinder, den Russen Lew Termen, zurück, der sich in den USA Leon Theremin nannte. Beim Theremin beeinflusst die elektrische Kapazität des menschlichen Körpers ein elektromagnetisches Feld. Dabei steuert die Position der Hände gegenüber zwei Elektroden („Antennen") die Stärke der Veränderung. Die sich ändernde Schwingung des Feldes wird verstärkt und als Ton über einen Lautsprecher ausgegeben.
(Quelle: Wikipedia).

Eintritt frei – Apéro – Kollekte

Wir danken der Stadt Winterthur für die Zurverfügungstellung des Alten Stadthaussaales.

Nächste SMPV-Konzerte im Alten Stadthaus Winterthur am **Samstag, 14. März 2020**:
11.00 Uhr: Matinée mit dem Trio TerraNova
(Polina D'Agostino, Violine, Romana Kaiser, Violoncello, Carolina Sarmiento, Klavier).
17.00 Uhr: «Musik um Fünf», 20.00 Uhr: Soirée mit Diego Bacchetta, Klavier.

www.smpv.ch/winterthur